

Elternberatung

Erziehung und Bildung muss eine gemeinsame Aufgabe von Eltern und Schule sein. Daher ist für die positive Entwicklung eines jeden Kindes eine intensive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern unverzichtbar, um das einzelne Kind in seinen Bildungs- und Entwicklungsprozessen bestmöglich begleiten und unterstützen zu können.

Zum einen ist die Zusammenarbeit vom Gesetzgeber vorgesehen:

- **Anmeldung** an der Schule, bei der die ersten Belange einzelner Kinder geklärt werden.
- **Elternsprechnachmittage** und individuelle Terminabsprachen geben Gelegenheiten zu einem persönlichen Gespräch zwischen Eltern und Lehrern über das einzelne Kind.
- Das **Beratungsgespräch** nutzen besonders Eltern, die bei ihrer Entscheidungsfindung für eine weiterführende Schule noch unsicher sind und den Rat und die Unterstützung des jeweiligen Klassenlehrers suchen.
- Belange der gesamten Klasse werden an **Elternabenden** oder mit den gewählten Vertretern einer Klassenpflegschaft diskutiert. Pädagogische Überlegungen werden somit von der Elternschaft und den Lehrern gemeinsam getragen.
- **Infoabende** für Eltern unter dem Motto: „Eltern machen sich schlau“ zu unterschiedlichen Themen aus dem Bereich Erziehung und Lernunterstützung
- Die **Schulpflegschaft** trifft sich mindestens zweimal im Jahr, um über erzieherische Themen und Angelegenheiten des Schullebens zu sprechen, zu planen und zu organisieren in Absprache und Zusammenarbeit mit dem Kollegium.
- Klassen- und Jahrgangsstufen übergreifende Belange der Schule werden in der **Schulkonferenz** von gewählten Vertretern der Elternschaft und Lehrern entschieden.
- **Informationsveranstaltung** für Eltern der 4. Klassen über mögliche weiterführende Schulen und der entsprechenden Voraussetzungen.
- Unsere **Homepage** (gspavenstaedt.de) und unser **Elternflyer** informieren Eltern über alle schulischen Belange.
- **Erziehungsberatung** finden Lehrer und Eltern durch ein Sprechstundenangebot der Diakonie an der Schule zu vorgegebenen Terminen. Auch der gute Kontakt zur Schul- und Bildungsberatung wird von den Eltern regelmäßig in Anspruch genommen.
- **Unterstützung bei Erziehungsfragen** bietet außerdem der Sozialpädagoge, der auch für die Schüler ein Ansprechpartner ist.